

## Ferdinand Enke in Stuttgart.

[13329]

Soeben erschien und versandte ich zur Fortsetzung:

### Jahrbuch der praktischen Medicin,

herausgegeben

von Sanitätsrath Dr. S. Guttman in Berlin.

Jahrgang 1886. I. Hälfte. 8<sup>o</sup>. Geh. Preis 6 M ord.

(Die II. Hälfte erscheint im April.)

Nebst einer Gratisbeilage für die bisherigen wie neueintretenden Abonnenten:

Wörterbuch der Bakterienkunde von Prof. Dr. W. D. Miller.

8<sup>o</sup>. Geheftet. (Preis für Nicht-Abonnenten 1 M ord.)

## Kulturgeschichte der Menschheit

in ihrem

### Organischen Aufbau

von

Julius Lippert.

Liefg. 2. gr. 8<sup>o</sup>. Geh. 1 M ord.

Ich habe die 2. Liefg. von Lipperts Kulturgeschichte nur fest auf Verlangen versandt und kann dieselbe auch fernerhin nicht à cond. abgeben.

Bitte daher, insofern solches noch nicht geschehen ist, mir gefälligst umgehend Ihre Kontinuation anzugeben.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 9. März 1886.

Ferdinand Enke.

### Nur einmal angezeigt!

[13330]

Ein originelles Cliché, die humoristische Wochenschrift

### „Der Teufel“

betreffend, erscheint nächstens in den gelesensten Zeitschriften Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Die Nachfrage nach diesem Witzblatt, welches am 1. April a. c. in meinen Verlag übergeht, dürfte daher eine sehr rege werden und bitte ich Sie um thätige Verwendung dafür.

Preis pro Quartal 2 M ord., 1 M 50 s bar.

Für Handlungen, welche sich mit Kolportage befassen, dürfte auch der nummerweise Vertrieb zu empfehlen sein. Ich liefere die Nummer à 20 s ord., 12 s bar, gewähre somit 40% Rabatt und überdies jährlich zwei Nummern als Sammelmaterial gratis.

Die 60 s, welche bei dieser Vertriebsart für den „Teufel“ pro Quartal mehr bezahlt werden, kommen demnach ausschließlich Ihnen zu gut. Es ist bekannt, daß ein großer Teil des Publikums lieber wöchentlich 20 s als vierteljährlich 2 M auf einmal opfert. Natürlich sind auch auf diesem Wege „Abonnenten“ zu erzielen und nicht etwa nur Abnehmer einzelner Nummern.

Der „Teufel“ wird sich durch gediegenen Inhalt, schöne Ausstattung, vorzügliche Illustrationen auszeichnen. An Reichhaltigkeit übertrifft er schon alle Konkurrenzblätter. Er ist auch ein vorzügliches Insertionsorgan (die 5gespaltene Nonpareillezeile 75 s), dessen Annoncen dauernde Beachtung finden, weil sie mit dem Texte vereinigt und nicht auf Beilagen gedruckt sind, welche letztere wenig gelesen werden, ja, oft nicht einmal an die Abonnenten gelangen.

Von der ersten Nummer des II. Quartals (Nr. 40), welche ich als Sammelmaterial gratis liefere, bitte schleunigst Ihren Bedarf zu verlangen, damit ich denselben bei Feststellung der Auflage noch berücksichtigen kann.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Hermann Dürselen.

8. vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage von  
**Heiß, Bierbrauerei.**

[13331]

Vor kurzem versandten wir die 1. Lieferung von:

Die

### Bierbrauerei

mit besonderer Berücksichtigung  
der

### Dickmaischbrauerei.

Von

E. Leysler,

Direktor der prakt. Brauerschule in Augsburg.

Erscheint in 6 — 7 Lieferungen à 2 M ord.

Die Nordb. Brauer-Zeitung sagt über das soeben erschienene 1. Heft:

„Der Inhalt der ersten Lieferung ist mit jener Klarheit, Exaktheit und mit jenem Fleiß bearbeitet, welche auch die früheren Bearbeitungen dieses Werkes und die vielfach in Zeitschriften veröffentlichten Arbeiten des Verfassers auszeichnen; man fühlt, daß derselbe mitten im praktischen Leben steht. Herr Direktor Leysler wird sicher der Freude theilhaftig werden, daß auch diese neu bearbeitete Auflage schnell in den Brauereien Eingang findet; ist doch Heiß' Bierbrauerei schon wegen der ausführlichen Behandlung des bayerischen Brauverfahrens stets eines der gesuchtesten Lehrbücher für Brauer gewesen.“

Wir ersuchen um recht thätige und fortgesetzte Verwendung für dieses gangbare Werk, das in dieser Neubearbeitung auch die Besitzer der früheren Auflagen sich anschaffen.

Lieferung 1. steht in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten.

— Lieferung 2. erscheint erst im Mai d. J. —  
Lampart & Comp. in Augsburg.

[13332] Soeben erschien:

### Wegweiser

durch die

### Literatur

### der Urkunden-Sammlungen.

Von

Hermann Oesterley.

Zweiter Theil.

9 M ord., 6 M 75 s no.

Preis des kompletten Werkes 21 M ord.

Der zweite Teil enthält in 9 Abteilungen das urkundliche Material über Frankreich, Italien, Iberien, Britannien, Skandinavien, die slavischen Länder, Ungarn, Griechenland und den Orient.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 12. März 1886.

Georg Reimer.